

# KULTUR am kirch platz

belebt · vernetzt · bewegt

über  
**30**  
VERANSTALTUNGEN  
pro Jahr

**18**  
unterschiedliche  
FORMATE

**6.000**  
KULTURBEGEISTERTE

# KULTUR schafft VERBINDUNG



## Bis bald am Kirchplatz!

Ihre/Eure

*Sarah Süß*

Sarah Süß  
Bürgermeisterin

### Liebe Steinhagenerinnen und Steinhagener, liebe Gäste, liebe Kulturbegeisterte,

wahrscheinlich habt ihr in den letzten drei Jahren mindestens eine der vielen Veranstaltungen am Kirchplatz, in der Bibliothek oder im Schlichte Carree besucht. Vielleicht habt ihr in einem Workshop eurer Kreativität freien Lauf gelassen, beim Kulturpicknick sommerlichen Klängen gelauscht oder einen Kinoabend unter freiem Himmel genossen?

Dann seid ihr längst Teil von etwas Großem, nämlich unseres Dritten Ortes geworden. Ein Dritter Ort bietet – neben den privaten und beruflichen Sphären – einen weiteren Raum, an dem Menschen zusammenkommen, interagieren und sich austauschen können. Er dient als Treffpunkt für soziale Aktivitäten, kulturelle Veranstaltungen, gemeinsame Unternehmungen oder einfach zum Entspannen und Verweilen.

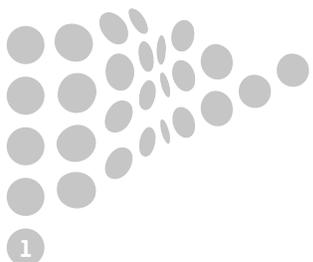
Mit dem Projekt Kultur am Kirchplatz haben wir einen solchen Dritten Ort in der Gemeinde Steinhagen geschaffen. Hier, rund um unseren schönen Kirchplatz, ist ein Ort der Begegnung, des Austauschs und der gemeinsamen Erlebnisse entstanden und mit ihm ein Gefühl von Gemeinschaft und Zusammenhalt in der Gemeinde Steinhagen.

Blickt in dieser Broschüre mit uns zurück auf die letzten Jahre und damit auf eine Vielfalt an Veranstaltungen und Angeboten, die wir im Rahmen des vom nordrhein-westfälischen Ministeriums für Kultur und Wissenschaft geförderten Projekts umsetzen konnten. Wagt aber auch gemeinsam mit uns einen Blick in die Zukunft dieses Projekts. Welche Veranstaltungen werden sich langfristig etablieren und fester Bestandteil des vielfältigen Steinhagener Veranstaltungskalenders sein? Und mit welchen neuen Ideen und Konzepten kann Kultur am Kirchplatz zukünftig weitere Impulse setzen?

Mein herzlicher Dank gilt allen Projektbeteiligten, den Mitarbeitenden der Gemeinde Steinhagen und der Bibliothek, der Perus GmbH & Co. KG, dem Verein Kultur vor Ort Steinhagen e.V. und allen, die haupt- oder ehrenamtlich dafür gesorgt haben, dass Kultur am Kirchplatz nicht nur erfolgreich, sondern ein unverzichtbarer Teil der Steinhagener Kulturlandschaft wird.

## Das erwartet Sie:

Ein kulturelles Wohnzimmer in Steinhagen Interview	3 - 6
Ein Dritter Ort ...	7 - 8
Standort Steinhagen Mehr als nur Schnapsgeschichte	9 - 10
Die Projektpartner	
Gemeinde Steinhagen	11 - 12
Kultur vor Ort Steinhagen e. V.	13 - 14
Perus GmbH & Co. KG	15 - 16
Ein Netzwerk das wächst	17 - 18
Mitgestalten Ideenbörse und Kulturkonferenz	19 - 20
Veranstaltungen	
Mitmachen Filmworkshop und MINT	23 - 24
Abschalten Hörpause, KreativZeit und Silent Reading Party	25 - 26
Kreativ sein Skulpturenwerkstatt/Kreativtag und Wilder Chor	27 - 28
Spiel & Spaß Spieletag, Escape Room und Mitmachaktionen	29 - 30
Zusammen geht mehr Theaterfest und Carree in Flammen	31 - 32
Abrocken Konzerte auf großer Bühne	33 - 34
Zuhören und Genießen Kulturpicknick und Straßenmusikfest	35 - 36
Mondscheinkino im Schlichte Carree	37 - 38
Live-Podcasts Spannende Gespräche auf der Bühne	39 - 40
Literatur erleben	41 - 42
Ein Gemeindebeschreiber für Steinhagen	43 - 46
Kultur am Kirchplatz in der Presse	47 - 48
Der Anfang ist gemacht	49
Seid dabei	50



# Ein kulturelles Wohnzimmer für Steinhagen

Interview mit Projektmanagerin Jeannine Gehle und Bibliotheksleiterin Manuela Heinig

## Kultur am Kirchplatz – was ist das eigentlich?

**Manuela Heinig:** Kultur am Kirchplatz ist ein innovatives Projekt in Steinhagen, das die kulturelle Vielfalt und das bürgerschaftliche Engagement in der Gemeinde ausbauen und vernetzen möchte. Es handelt sich um eine Kooperation der Gemeinde Steinhagen, des Vereins Kultur vor Ort und der Firma Perus, die gemeinsam das Ziel

verfolgen, einen sogenannten Dritten Ort zu schaffen – einen Raum für Kultur und Begegnung im Ortskern der Gemeinde. Die Initiative hat ihre Wurzeln in der erfolgreichen Neuausrichtung der Gemeindebibliothek, die 2018 in neue Räumlichkeiten am Kirchplatz umgezogen ist. Dort wurde sie schnell zu einem lebendigen Zentrum, das nicht nur der Wissensvermittlung dient, sondern auch als Treffpunkt für Menschen jeden Alters fungiert. Um dies weiter auszubauen, wurde 2019 ein Konzept entwickelt, das die Transformation der Bibliothek zu einem Dritten Ort als Hauptziel formulierte. Ein entscheidender Schritt zur Umsetzung dieses Ziels war die Zusammenarbeit mit dem neu gegründeten Verein Kultur vor Ort im Jahr 2020. Der Verein setzt sich dafür ein, bestehende Kulturangebote zu erweitern und neue, insbesondere jüngere Zielgruppen anzusprechen. Um diese ambitionierten Pläne zu realisieren, werden finanzielle und personelle Ressourcen benötigt.

## Woher kommen diese finanziellen Ressourcen?

**Jeannine Gehle:** Die Kooperation zwischen Bibliothek und Verein war der Anlass, einen Antrag für das Förderprojekt des Landes Nordrhein-Westfalen „Dritte Orte – Häuser für Kultur und Begegnung im ländlichen Raum“ zu stellen. Steinhagen wurde zusammen mit 25 anderen Projekten ausgewählt und erhält seit 2021 Fördermittel für die Umsetzung von „Kultur am Kirchplatz: belebt, vernetzt, bewegt“. Darüber hinaus unterstützen auch die Gemeinde Steinhagen und Perus das Projekt finanziell.

# KULTUR am kirchplatz

belebt · vernetzt · bewegt

## Wie sieht das in Zukunft aus?

**Jeannine Gehle:** Bis 2026 werden wir noch vom Land gefördert, allerdings mit weniger Mitteln als in den ersten drei Jahren. Dann endet die Förderung und wir sind noch stärker auf die Unterstützung durch die Gemeinde und die Firma Perus angewiesen. Darüber hinaus machen wir uns schon jetzt Gedanken um mögliche Sponsoren. Denkbar wären beispielsweise Unternehmen, die einzelne Veranstaltungsformate finanziell möglich machen und im Gegenzug als Sponsor zum Beispiel auf Plakaten und bei der Veranstaltung selbst sichtbar sind.



## Kultur am Kirchplatz – ein lebendiger und inspirierender Treffpunkt für die Gemeinde Steinhagen

## Was ist die Idee hinter dem Projekt?

**Manuela Heinig:** Die Idee hinter Kultur am Kirchplatz ist es, einen lebendigen und inspirierenden Treffpunkt für die Gemeinde Steinhagen zu schaffen, der eine Vielzahl von Veranstaltungen und Aktivitäten bietet und zum Mitmachen einlädt – quasi ein kulturelles Wohnzimmer.

**Jeannine Gehle:** Wir möchten den Ortskern beleben und zwar mit einem niedrigheligen Programm, das ganz bewusst auch Angebote für junge Menschen beinhaltet. Ein wichtiger Punkt dabei ist die Vernetzung mit den unterschiedlichen Kulturakteur\*innen in Steinhagen und engagierten Ehrenamtlichen, die sehr gerne auch mit eigenen Ideen an uns herantreten dürfen.



## Welche dieser Ziele wurden in den vergangenen drei Jahren erreicht?

**Jeannine Gehle:** Wir bekommen immer wieder sehr positives Feedback, dass es im Ortskern kulturell deutlich mehr und auch andere Veranstaltungen gibt als es vorher der Fall war. Dass unser Angebot zunehmend aktiv wahrgenommen wird, zeigt sich unter anderem an der vermehrten aktiven Nachfrage nach unserem Jahresprogramm und natürlich den steigenden Besuchszahlen. Und auch unser Netzwerk aus verschiedenen Steinhagener Institutionen, Organisationen, Vereinen und Ehrenamtlichen, die sich mit ihren Ideen und ihrem Engagement eingebracht haben, wächst enorm. Daraus sind schon einige spannende neue Projekte und Veranstaltungen entstanden.

**Manuela Heinig:** Die Gemeindebibliothek hat durch das Projekt bedeutend profitiert und sich in vielerlei Hinsicht weiterentwickelt. Wir haben neue Angebote etabliert und unser Programm erweitert, um den unterschiedlichen Anforderungen gerecht zu werden. Die Bibliothek wird als zuverlässige und wichtige Kooperationspartnerin wahrgenommen und ihre Rolle in der Gemeinde hat sich gefestigt. Durch die Projektveranstaltungen im Schlichte Carree und am Kirchplatz konnte die Bibliothek auch bibliotheksfremde Personen ansprechen und für ihre Angebote gewinnen und so neue Zielgruppen erschließen.

## Was ist für euch persönlich das Besondere an dem Projekt?

**Manuela Heinig:** Als Bibliotheksleitung habe ich natürlich ein großes Interesse daran, die Bibliothek und den Ortskern rund um die Kirche zu einem Dritten Ort zu entwickeln. Für mich persönlich ist das Besondere an dem Projekt die Vielfältigkeit und die Möglichkeit, kooperativ und partizipativ zu arbeiten, denn genau darauf ist es ausgerichtet. Es bringt verschiedene Akteur\*innen zusammen und fördert den Austausch von Ideen und Perspektiven. Durch die Zusammenarbeit als öffentliche Einrichtung mit einem Verein und einem Wirtschaftsunternehmen entstehen ganz neue Sichtweisen. Diese Vielfalt der Ansätze bereichert nicht nur unsere Arbeit, sondern inspiriert uns auch, neue Ziele zu setzen.



© Klaus-Peter Kappest

**Jeannine Gehle:** Da kann ich mich Manuela nur anschließen. Es ist toll, mit welcher Begeisterung die Menschen hier bei der Sache sind, wenn es darum geht, etwas Neues zu entwickeln und umzusetzen. Die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Akteur\*innen macht wahnsinnig viel Spaß. Besonders schön finde ich auch, dass unsere Kooperationspartner nicht nur aus der Kultur kommen, sondern auch aus Bereichen wie Sport oder Jugendarbeit. Dadurch wird unser Programm wunderbar bunt und vielfältig.

## Was wünscht ihr euch in Zukunft für das Projekt und das Kulturleben in Steinhagen?

**Manuela Heinig:** Mein Wunsch ist, dass wir langfristig nachhaltige Strukturen schaffen. Es wäre schön, wenn die Kooperationen und Netzwerke, die sich durch das Projekt und die neuen Formate gebildet haben, Bestand haben und sich weiterentwickeln. Ich wünsche mir, dass die Menschen in Steinhagen unsere Angebote schätzen, sie nutzen und selbst mitgestalten. Die Gemeindebibliothek soll dabei ihre Funktion als Treffpunkt, Lernort und Raum für Inspiration weiter ausbauen. So trägt sie zur Lebensqualität in der Gemeinde bei und hilft, die Attraktivität des Ortes zu steigern.

**Jeannine Gehle:** Ich wünsche mir, dass sich das Kulturleben in Steinhagen und die Belegung des Ortskerns so positiv weiterentwickeln wie in den ersten Jahren des Projekts. Dafür sind wir auch in Zukunft auf kreative Köpfe und tatkräftige Unterstützer\*innen angewiesen, die daran mitwirken – denn je mehr Akteur\*innen zusammenwirken, umso lebhafter und bunter wird Steinhagen. Interessierte können sich sehr gerne jederzeit bei mir melden!





## Ein Dritter Ort...



## Startklar

Das Programmbüro Startklar unterstützt und qualifiziert die aktuell insgesamt 53 Dritte-Orte-Projekte in NRW. Dabei geht es um die Themen Menschen und Netzwerk, Inhalt und Profil, Raum und Gestaltung, Trägerschaft und Verantwortungsstrukturen sowie Betrieb und Wirtschaftlichkeit. Es organisiert als intermediärer Lotse die Kommunikation zwischen Projektträgern und Kommunen, Bezirksregierungen, Ministerium, weiteren Partnern und fördert mit Veranstaltungs- und Beratungsformaten

den Erfahrungsaustausch und den Know-how-Transfer innerhalb der Projektfamilie. Auch wir vom Steinhagener Dritte-Orte-Projekt sind regelmäßig bei den Veranstaltungen des Programmbüros dabei, um uns mit den Macher\*innen der anderen Dritten Orte auszutauschen und waren schon Veranstaltungsort für einen Erfahrungsaustausch. Zudem profitieren wir auch an anderen Stellen von der Unterstützung des Programmbüros, wie zum Beispiel bei der Kulturkonferenz, bei der Dr. Ina Rateniek von Startklar als Moderatorin durch die Veranstaltung geführt hat.

Bürgerpark

## Standort Steinhagen

Mehr als nur Schnapsgeschichte

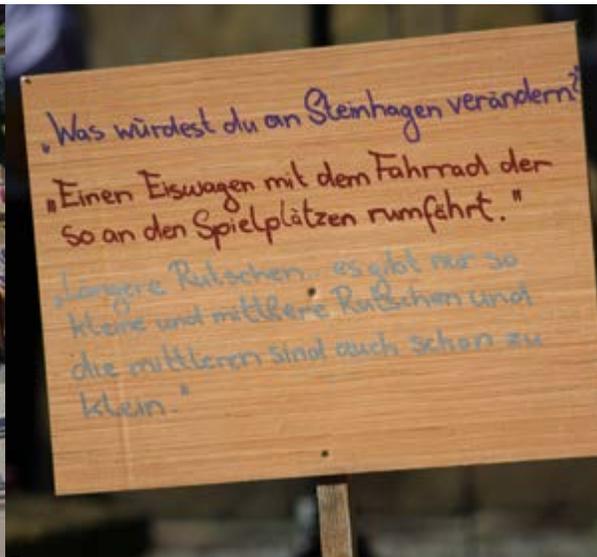
Durch den Wacholderschnaps „Steinhäger“ ist Steinhagen namentlich weltweit bekannt. Doch die am Südhang des Teutoburger Walds gelegene Gemeinde hat weitaus mehr zu bieten. Sie ist ein attraktiver Wohnort für viele derjenigen, die in den nahegelegenen Städten Bielefeld und Gütersloh arbeiten, aber auch als wirtschaftsstarker Standort Anziehungspunkt für viele, die im Ort leben und arbeiten. Steinhagens Wohlfühlfaktor zeichnet sich vor allem durch moderne Schulen und Kindertagesstätten, idyllische Rad- und Wanderwege und ein attraktives Sport- und Freizeitangebot aus - und eben durch Kultur!

Bereits vor Projektbeginn gab es ein vielseitiges Kulturangebot mit Festveranstaltungen wie dem Heidefest, Wein- oder Weihnachtsmarkt, Lesungen in der Gemeindebibliothek oder während des literarischen Adventskalenders oder dem Programm des Kulturwerks. Doch wie es unser Projektpartner Kultur vor Ort in den Anfängen so treffend formulierte: In Steinhagen geht mehr!

Dazu entsteht mit dem Projekt rund um den Kirchplatz im Ortskern Steinhagens, mit dem angrenzenden Schlichte Carree und der Gemeindebibliothek als zentralen Orten, ein Ensemble kultureller Gelegenheiten, sozusagen ein kulturelles Wohnzimmer für Steinhagen.



- Veranstaltungsgebäude
- Veranstaltungsflächen
- Kooperierende Gastro



## Projektpartner Gemeinde Steinhagen

Der Aufbau des Dritten Ortes ist von großer Bedeutung für das kulturelle Leben in Steinhagen. Durch die Unterstützung und Förderung solcher Orte kann eine Gemeinde nicht nur das kulturelle Angebot erweitern, sondern auch das soziale Miteinander stärken und die Lebensqualität der Einwohnerinnen und Einwohner steigern. Kultur am Kirchplatz ist damit weit mehr als nur ein Ort – es ist ein lebendiges Netzwerk und ein inspirierender Raum für Kreativität und Begegnung. Daher liegt uns die Unterstützung des Projekts sehr am Herzen.

Als Projektpartner spielen wir als Gemeinde eine entscheidende Rolle beim Aufbau und Betrieb des Dritten Ortes. Mit der Gemeindebibliothek und dem daran anschließenden Innenhof des Schlichte Carrees sind schon seit Projektbeginn Veranstaltungsplätze mit bereits vorhandener Infrastruktur wie Möbeln und technischer Ausstattung vorhanden, so dass direkt mit der Veranstaltungsplanung begonnen werden konnte.

Darüber hinaus unterstützen wir Kultur am Kirchplatz mit eigenen finanziellen Mitteln und auch das Projektmanagement ist an die Gemeinde Steinhagen angegliedert. Bei der Programmplanung gibt es neben den reinen Dritte-Orte-Veranstaltungen auch zunehmend Kooperationsprojekte von Gemeinde und Kultur am Kirchplatz wie den Kultursommer oder die Kulturkonferenz. Zudem ergänzt das Projekt Gemeindeveranstaltungen wie das Heidefest und den Weihnachtsmarkt.



**Unser Ziel ist es, das Projekt und den Dritten Ort weiterzuentwickeln und fest zu integrieren, um so auch langfristig ein vielfältiges Kulturleben, Begegnung und kreatives Miteinander in Steinhagen zu fördern.**

- Jacqueline Lewald, Gemeinde Steinhagen -





## Projektpartner Perus GmbH & Co. KG

Als Projektpartner und Sponsor wollten wir von Beginn an zum Erfolg des Projekts beitragen. Neben der monetären Förderung stellen wir zudem u.a. den Innenhof des Schlichte Carrees zur Verfügung. Diese Unterstützung schafft nicht nur Raum für kulturelle Aktivitäten, sondern stärkt auch die Gemeinschaft und fördert den kulturellen Austausch vor Ort.

Aber auch das persönliche Engagement ist uns wichtig, um Ideen zu liefern und Abläufe zu vereinfachen.

Wir sind uns sicher, dass das Engagement das positive Image und die Wahrnehmung des Schlichte Carrees erhöht. Durch die Präsenz bei Veranstaltungen und in der Projektkommunikation werden wir sichtbarer und gewinnen an Bekanntheit.

Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde, lokalen Vereinen und anderen Akteuren bietet uns die Möglichkeit, wertvolle Kontakte zu knüpfen und Netzwerke zu erweitern. Es ergeben sich Chancen für zukünftige Kooperationen und Partnerschaften, die über das aktuelle Projekt hinausgehen können.

Wir glauben aber auch, dass ein vielfältiges, kulturelles Angebot die Attraktivität der Region und das lokale Wirtschaftsklima verbessert.

Dies gilt für alle Unternehmen, die sich für eine Sponsorentätigkeit engagieren. Von daher möchten wir dafür werben, dass auch andere Unternehmen sich einbringen.

Sponsoring für kulturelle Zwecke ist ein vielseitiges und gewinnbringendes Investment für Unternehmen, die lokal tätig sind, qualifizierte Mitarbeitende suchen und ihr soziales Engagement im Rahmen von Sustainable Economics (Nachhaltigkeitsstrategien) stärken wollen. Es stärkt das Unternehmensimage, fördert Innovation und Kreativität und trägt zur langfristigen Stabilität und Entwicklung der Gemeinschaft bei.



© Lars-Oliver Gehring



**Sollten Unternehmen Interesse an einem Kultur-Sponsoring haben, gibt Perus hierzu gerne Input und Erfahrungen weiter.**

- Horst Neugebauer, Perus GmbH & Co. KG -



Projektpartner

## Kultur vor Ort



Steinhagen ist in den vergangenen drei Jahren kulturell belebt worden. Vor allem in der Sommerzeit gab es eine Vielzahl von Veranstaltungen und Aktionen, die im Rahmen des Dritte-Orte-Projektes organisiert wurden und die es vorher so nicht gab. Unterstützend war auch unser neuer Verein Kultur vor Ort Steinhagen e.V. dabei, den es seit 2020 als Kulturakteur in Steinhagen gibt. Krawall im Carree, das Mondscheinkino und der Arminia Podcast LIVE sind Beispiele für Formate, die auf Initiative des Vereins entstanden sind. Unsere Überzeugung war von Beginn an, dass das kulturelle Leben ins Steinhagen bereichert werden kann und dass es dafür auch den Bedarf gibt und neue Zielgruppen gewonnen werden können.

Nach drei Jahren wissen wir: Unsere Annahme stimmt, aber die Umsetzung unserer Ziele ist dennoch nicht leicht. Vieles muss bedacht werden und vor allem unter den Kooperationspartnern abgesprochen werden – vom notwendigen Kleingeld für Honorare und Organisation bis hin zum Management und der Bewerbung der Veranstaltungen. Das ist in ehrenamtlicher Verantwortung allein nicht immer leicht zu realisieren. Mit vielseitiger Erfahrung unserer Mitglieder in diversen Bereichen des Kulturbetriebs sind wir in unserem Verein gut aufgestellt. Natürlich spielt aber auch der Faktor Zeit bei ehrenamtlichem Engagement immer eine Rolle. Umso wichtiger ist es, dass Haupt- und Ehrenamt weiter gut vernetzt sind – einer der zentralen Gedanken des Dritte-Orte-Projekts.



**Deshalb sind wir auch bei der Fortsetzung des Dritte-Orte-Projektes 2024 bis 2027 dabei, um gemeinsam unser Ziel zu erreichen, dass Steinhagen als Kulturort eine noch bessere Adresse wird.**

– Dr. Norbert Sievers, Vorsitzender des Vereins Kultur vor Ort Steinhagen e.V. –



[verein@kultort.de](mailto:verein@kultort.de)  
[www.kultort.de](http://www.kultort.de)

# ein NETZWERK das WÄCHST

## Beteiligte heute

Steinhäger Häuschen

DSC Arminia Bielefeld

Grillwerk 2.0

Mann & Metzger

Eiscafé Smile

Möbel & mehr

Royal Rangers Steinhagen

## Unterstützer seit der ersten Stunde

Tanzschule Tina Dröge

Pfadfinderstamm Roter Milan e.V.

Historisches Museum

Spvg Steinhagen

Musikschule  
für den Kreis Gütersloh

CVJM Steinhagen

Steinhagener Gymnasium

## Projektpartner

JUZ Checkpoint

Jugendfeuerwehr

Kulturwerk

Buchhandlung Lechtermann

Ev. Kirchengemeinde

Musikschule TON

VHS Ravensberg

Theaterwerkstatt Bethel



AK Asyl

La Fucina



# Mitgestalten Ideenworkshop und Kulturkonferenz

Bei Kultur am Kirchplatz geht es nicht nur ums Erleben, sondern auch ums aktive Mitgestalten. So waren zu Beginn des Projekts alle damaligen Kooperationspartner und weitere Interessierte zu einer Ideenwerkstatt eingeladen. Gemeinsam erarbeiteten sie Ideen und Konzepte für Veranstaltungsformate und planten neue Kooperationen und Partizipationsformate.

Um die Vernetzung als zentralen Bestandteil des Dritte-Orte-Projekts weitergehend zu fördern und neue Kooperationen anzuregen, organisierte Kultur am Kirchplatz im Januar 2023 erstmals die Steinhagener Kulturkonferenz. Da diese auf großes Interesse stieß und sich bereits erste neue Kooperationen bildeten, hat die Konferenz nun einen festen Platz im Steinhagener Terminkalender. Einmal jährlich nutzen Akteur\*innen aus Politik und Kultur die Möglichkeit, miteinander in Austausch zu treten, sich abzustimmen, gemeinsam Ideen zu entwickeln und dem Steinhagener Kulturleben so neue Impulse zu geben.



Die Kulturkonferenzen führen fort, was in der Bewerbung für das Dritte-Orte-Programm schon angelegt war: **Kulturentwicklung konzeptionell, strategisch sowie ressortübergreifend anzugehen.**"

- Dr. Ina Rateniek, startklar a+b GmbH -

Auch ihr könnt die Kultur in Steinhagen mitgestalten – egal, ob ihr eigene Ideen umsetzen oder uns aktiv bei der Durchführung unserer Veranstaltungen unterstützen möchtet!

Meldet euch einfach

per Mail: [dritte-orte@steinhagen.de](mailto:dritte-orte@steinhagen.de)

per Telefon: 0151/46201697

Persönlich: Kommt in unserem Büro im Schlichte Carree vorbei oder sprecht uns auf den Veranstaltungen an.



# VER ANST ALTU NGEN



KULTURPLATZ.STEINHAGEN



KULTURPLATZSTEINHAGEN

8

WORKSHOPS

COMICS

TECHNIK

BILDENDE  
KUNST

MUSIK

FILM

LITERATUR



## MITMACHEN **Filmworkshop und MINT**

Ein Ort für neue Ideen – dazu gehört in der heutigen Zeit auch, digitale Technologien zum Entdecken anzubieten.

Kinder und Jugendliche für MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) zu begeistern, funktioniert am besten durch eigenes Tun und Ausprobieren neuer Zukunftstechnologien. Ein erster Familien-Workshop ‚Robotics für Einsteiger‘ war schnell ausgebucht. Dem folg-

ten die verschiedensten Angebote zum 3D-Druck, zum Testen selbststeuernder Transportsysteme oder Erlernen von Programmiersprachen. Möglich ist das durch die Zusammenarbeit mit MINT4. OWL, einem Projekt, welches vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert wird. Hier ist die Gemeindebibliothek mittlerweile ein eingetragener Lernort und wird auch weiterhin MINT-Workshops anbieten.

Dass die Bibliothek sich auch als Filmkulisse eignet, zeigte ein Filmworkshop, bei dem die teilnehmenden Kinder mit Hilfe einer Medienpädagogin das Drehbuch selbst schrieben und anschließend verfilmten. An mehreren Tagen wurden auch das Historische Museum und das Schlichte Carree zu Filmsets. Viele stolze Eltern kamen dann zur öffentlichen Filmvorführung, um den Film ihrer Kinder anzuschauen.

# ABSCHALTEN



**Diese kleinen Auszeiten haben mich durch das Jahr getragen, vielen Dank dafür.**

- Claudia Schoebe,  
regelmäßige Besucherin der Hörpause -

»HörPause«  
Die kleine Auszeit

Donnerstags um 12 Uhr werden im Lesecafé der Gemeindebibliothek die Tische gedeckt. Im zweiwöchentlichen Rhythmus wird zur kleinen Auszeit HörPause eingeladen. Die literarische Mittagspause mit einer kurzen Lesung und einem kleinen Snack plus Getränk hat sich im Laufe des Projekts für viele zu einem festen Termin entwickelt. Hier kann man für einen Moment den hektischen Alltag vergessen, in die Welt der Worte eintauchen und sich anschließend über das Gehörte austauschen.

KreativZeit  
Raum für Schönes

Spielerisch kreativ werden und die Welt der Farben sprechen lassen? Auch das ist möglich in der KreativZeit, einem weiteren regelmäßig stattfindenden Angebot. Die kleinen Workshops zur Aquarellmalerei werden ehrenamtlich betreut und im Heimathaus und in der Bibliothek angeboten.

SILENT  
READING  
PARTY  
DRINK. READ. REPEAT.



In einer stillen Kneipe schweigend zusammensitzen, das Handy ausschalten und ohne Störung sein Buch lesen – für die Teilnehmenden eine ganz neue Erfahrung. Im Steinhäger Häuschen trafen sich viele Lesebegeisterte zur 1. und 2. Silent Reading Party – einer in Steinhagen bis dahin unbekanntem Veranstaltung – um den Abend zu verbringen.



# KREATIV SEIN

## Skulpturenwerkstatt/Kreativtag und Wilder Chor

Über gemeinsame Kreativität und Lernen von neuen Dingen schafft unser Dritter Ort Gemeinschaft. Workshops in kleinen und großen Gruppen sind daher ein wichtiger Bestandteil unseres Programms.

Im „Wilden Chor“ unter Leitung von Oona Kastner erforschten neugierige Steinhagener\*innen die eigene Stimme in ihren klanglichen Möglichkeiten, entdeckten neue Ausdrucksmöglichkeiten und betraten gemeinsam chorische Stimm-Klang-Räume. Teil der beiden Workshops waren Improvisationskonzerte der Workshopleiterin mit einem Gastmusiker und ein abschließendes Werkstattkonzert des Wilden Chors selbst.

In zwei viertägigen Skulpturenworkshops mit dem Steinhagener Künstler Ulf Strippelmann erstellten kunstbegeisterte Steinhagener\*innen aus selbst mitgebrachten und im Atelier vorhandenen Materialien Kunstwerke, die anschließend in der Gemeindebibliothek ausgestellt wurden. Zum Abschluss des ersten Workshops wurden die Skulpturen im Rahmen eines Kreativtags öffentlich im Schlichte Carree fertiggestellt.

Am Kreativtag konnten Klein und Groß neben der Skulpturenwerkstatt LIVE an verschiedenen Stationen Kunst genießen und selbst kreativ werden. In einem Graffiti-Workshop verschönerten Jugendliche ganz legal die Fassade des Historischen Museums; außerdem standen Acrylmalerei, Bücher-Upcycling und eine Kunstausstellung auf dem Programm.





# Spiel & Spaß



Wir hatten einen super schönen Nachmittag. Für jeden und jedes Alter ist etwas Spaßiges dabei. Den Kindern und mir hat es sehr gut gefallen.

- Martina Kordbarlag zum Spieletag 2024 -



## Spieletag, Mitmachaktionen und Escape Room

Bei dem mit dem JUZ Checkpoint gemeinsam organisierten Spieletag laden wir Menschen jeden Alters ein, in die weite Welt der Spiele einzutauchen. Dabei können in der Gemeindebibliothek unter anderem verschiedenste Gesellschafts- und Brettspiele, Gaming inklusive VR-Brille und Puzzles ausprobiert werden. Draußen im Schlichte Carree stehen bei gutem Wetter diverse Großspiele am Spielmobil bereit.

Ums Ausprobieren, Spielen und Mitmachen geht es im Schlichte Carree

auch beim Heidefest. Seit 2022 ergänzen wir das von Gemeinde und Gastronomie organisierte Programm durch Aktionen wie einen Sportparcours, Bastelaktionen, Spiele und Jonglage.

In einem Escape Game mit Steinhagener Bezug in einem der Öffentlichkeit ansonsten verborgenen Raum des Schlichte-Gebäudes mussten die Teams innerhalb einer Stunde gemeinsam suchen, rätseln und kombinieren, um dem Geheimnis um das verschollene Siegel auf den Grund zu gehen.





**Steinhagen wurde in diesem Projekt mehr als das Bühnenbild für alte und neue Geschichten. Es kam selbst ins Spiel mit all seinen Eigenarten und seiner Lebendigkeit.**

– Matthias Gräßlin,  
Leiter der Theaterwerkstatt Bethel –

## Zusammen geht mehr Theaterprojekt und Carree in Flammen

Kunterbunt und engagiert zeigte sich Steinhagen bei einer der umfangreichsten Aktionen von Kultur am Kirchplatz: Dem Theaterprojekt in Kooperation mit der Theaterwerkstatt Bethel. Dabei erarbeiteten viele Steinhagener Vereine, Institutionen und Bürger\*innen über mehrere Monate in Workshops ein Konzept für ein großes und vielfältiges Theaterfest mit den unterschiedlichsten Aktionen. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen: Über 100 Akteur\*innen verwandelten im August 2023 unter dem Motto „Zusammenhalten“ den Steinhagener Ortskern an vier verschiedenen Schauplätzen in eine große Theaterbühne. Mit dabei waren unter anderem die Spvg Steinhagen, die Musikschule Gütersloh, die Evangelische Kirchengemeinde, die Theater AG des Steinhagener Gymnasiums, das JUZ Checkpoint, das Historische Museum, der CVJM und Kultur vor Ort.

Zusammen geht mehr – das zeigt sich auch bei Steinhagens erstem großen Feuerfest „Carree in Flammen“. Jugendorganisationen wie das JUZ Checkpoint, die Jugendfeuerwehr, die Pfadfinder und der CVJM stellen seit 2023 im Schlichte Carree gemeinsam Mitmachaktionen rund ums Feuer und ein passendes Essensangebot (Stockbrot darf natürlich nicht fehlen!) auf die Beine. Für einen feurigen Abschluss sorgt am Abend auf dem Kirchplatz eine Feuer- und Pyroshow der Gruppe „Feuerflut“.





# ABROCKEN

## Konzerte auf großer Bühne

Wenn's ein Live-Konzert auf großer Bühne im Schlichte Carree gibt, ist was los im Ortskern. Spätestens beim Soundcheck bekommen auch Passant\*innen schnell mit, dass Programm geboten wird – auch wenn die besondere Architektur des umschlossenen Innenhofs für eine geringe Durchlässigkeit der Gesamtlautstärke nach außen sorgt.

Für die Konzerte akquirieren wir bewusst eine Mischung aus überregionalen Künstler\*innen und Acts aus der Region. Auch Musikmachende aus Steinhagen werden gezielt einbezogen. So hat sich beispielsweise beim Genre-Konzert Krawall im Carree, das seit 2022 jährlich stattfindet, der Einbezug eines Local Support etabliert. Krawall im Carree lässt die Herzen aller Indie-, Rock- und Punk-Fans höherschlagen, denn es handelt sich bewusst um Stilrichtungen, die bei Steinhagener Veranstaltungen bisher zu kurz kamen. Aber auch andere Genres, beispielsweise zwei Elektronik-Konzerte mit Musiker\*innen vom Bielefelder Electric Ulmenwall, wurden bereits erprobt. Auch in Zukunft ist eine vielseitige Genremischung vorgesehen, um Steinhagen zu einem abwechslungsreichen und hochwertigen Musikspielort zu machen.

Und auch bei bereits existierenden Veranstaltungen in der Gemeinde steuern wir etwas zur musikalischen Auswahl bei. Ob beim Wein- oder Weihnachtsmarkt: Als musikalische Festbegleitung bringen wir mit dem Projekt neue Arten von Musik als kulturelle Bereicherung auf die Feste in Steinhagen.



In Steinhagen wurden wir sehr professionell umsorgt und der Open-Air-Spielort hat eine mega Akustik. Ein echter Geheimtipp für junge Bands!

– Vincent Raßfeld, Spion Spion –



Die Live-Konzerte auf großer Bühne im Schlichte Carree machen das Areal des Dritten Ortes als Kulturort für alle sichtbar. Gemeinsam mit fachkundigen Partnern für Licht- und Soundtechnik sowie der Nutzung angrenzender Gebäude wie der Gemeindebibliothek als Backstage-Räume für die Künstler\*innen, entsteht auf dem nicht explizit als Veranstaltungsort konzipierten Gelände ein professioneller Ort für Bühnenshows.





# ZUHÖREN & GENIESSEN

## Kulturpicknick und Straßenmusik am Kirchplatz

Als Projekt von Steinhagener\*innen für Steinhagener\*innen ist es uns wichtig, die lokale Musikszene zu fördern. Deshalb holen wir regelmäßig Musiker\*innen aus Steinhagen und Umgebung auf die Bühne. Das wird gerne angenommen, wie das Straßenmusikfest auf dem Kirchplatz zeigt, für das sich jedes Jahr zahlreiche Acts aus Steinhagen und Umgebung bewerben. Schon seit dem ersten Projektjahr wird vor der Dorfkirche eine kleine Bühne im Freien inszeniert, auf der die Künstler\*innen im halbstündigen Wechsel auftreten.

Künstler\*innen aus OWL stehen seit 2023 auch beim Kulturpicknick im Schlichte Carree im Fokus, das sich schnell zu einem der beliebtesten Formate von Kultur am Kirchplatz entwickelt hat. Nach Feierabend bei einem gemütlichen Picknick zusammensitzen, plaudern und kulturelle Leckerbissen genießen – das hat sich in den Sommermonaten einmal monatlich zu einem festen Termin entwickelt.



Es ist großartig, mit was für einer Energie und Spaß das Kulturpicknick auf die Beine gestellt wird. Als Künstler\*in spürt man das direkt und fühlt sich rundum versorgt. Die Veranstaltung ist auch ein Ort der Begegnung und des Genießens. Wir sind jederzeit wieder dabei!

– Jennifer und Andreas Grove,  
Akustikduo White Coffee –



## Ihr habt die Kunst - Wir die Gelegenheiten!

Um uns einen besseren Überblick über die lokale Kunst- und Kulturlandschaft zu verschaffen, rufen wir vom Dritte-Orte-Projekt gemeinsam mit der Gemeinde Steinhagen Musiker\*innen und Kleinkunstschaffende aller Art dazu auf, sich bei uns zu melden. Wir schauen dann, ob ihr zu einem der vielen Veranstaltungsformate passt, die es derzeit oder auch zukünftig in der Gemeinde gibt.



2021

The Gentleman  
Yesterday

2022

Elvis  
Free Guy

2023

Bohemian Rhapsody  
Asteroid City

2024

La La Land  
Wochenendrebellen



Hier schafft der von Gebäuden umrahmte Innenhof eine klanglich und visuell besondere Stimmung.



MondscheinKino  
Open-Air-Kinoevents

## Mondscheinkino im Schlichte Carree

An einem Wochenende im August wird im Schlichte Carree seit Projektbeginn die große Leinwand ausgerollt. An zwei Abenden bieten wir gemeinsam mit Projektpartner Kultur vor Ort und dem Filmhaus Bielefeld ganz großes Kino.

Mit Anbruch der Dunkelheit zeigen wir im Mondscheinkino aktuelle Blockbuster und beliebte Klassiker. Im Schlichte Carree finden bei diesem Format bis zu 120 Personen Platz. Hier schafft der von Gebäuden um-

rahmte Innenhof eine klanglich und visuell besondere Stimmung.

Dazu gibt's in sommerlicher Open-Air-Atmosphäre natürlich die Möglichkeit, sich ein kühles Getränk oder kleine Snacks zu gönnen. Dabei wird seit 2022 die anliegende Gastronomie mit einbezogen, nachdem im Startjahr des Projekts aufgrund der Corona-Pandemie kein Catering-Angebot möglich war.





## LIVE-PODCASTS

### Spannende Gespräche auf der Bühne

Podcasts sind als informatives und zugleich unterhaltendes mediales Format nicht mehr wegzudenken. Die anhaltende Popularität hat die Talkrunden längst auch auf die Bühnen des Landes gebracht. In Steinhagen ist der Podcast ebenfalls über die drei Projektjahre zu einem etablierten Bühnenformat gereift.

Den Anfang machte 2021 als allererste Bühnenveranstaltung überhaupt im Rahmen von Kultur am Kirchplatz ein hybrides Format aus Podcast und musikalisch begleiteter Lesung. „Wenn die Sonne rauskommt, fahr‘ ich ohne Geld“ präsentierte den gleichnamigen Roman von Jonas Baeck durch den Autor selbst sowie weitere Lesende. Umrahmt wurde die Lesung vom Podcast „Nachsitzen“ des Steinhagener Gymnasiums, in dem sich Schüler\*innen live auf der Bühne über klimafreundliches Reisen austauschten.

Die Thematik dieses Podcasts hat gezeigt, dass Talkformate auch gesellschaftskritisches Denken anregen und zum Austausch innerhalb der Gemeinde einladen. In gleicher Weise gehört auch der Sport immer zum Gesprächsstoff Steinhagens.

Seit 2022 ist daher der Arminia-Podcast live bei uns in Steinhagen zu Gast. Einmal im Rahmen des Kultursommers auf der Bühne im Bürgerpark und einmal im Herbst im Historischen Museum bittet der DSC jährlich aktuelle oder ehemalige Spieler des Vereins zum Gespräch zu uns. Dabei lockt der Podcast gerade im Sommer mit zusätzlichem Programm wie Torwand, Glücksrad und Fußballquiz zahlreiche Steinhagener\*innen jeden Alters an.



In der Arminia-Hochburg Steinhagen starten wir am liebsten unsere Podcast-Saison. Eine gut organisierte Veranstaltung mit zahlreichen Arminia-Fans im schönen Park ist der beste erste Eindruck von Ostwestfalen, den wir unseren Neuzugängen vermitteln können. Deshalb kommen wir liebend gerne jedes Jahr wieder!

- Christian Roselius,  
Koordinator Neue Medien beim  
DSC Arminia Bielefeld -





## LITERATUR ERLEBEN und alles rund um BÜCHER

Zu den klassischen Veranstaltungen in Bibliotheken gehören Autor\*innenlesungen, bei denen man die Schriftsteller\*innen kennenlernen und mit ihnen ins Gespräch kommen kann. Auch in Steinhagen finden diese regelmäßig statt – oft in Kooperation mit anderen Kulturakteuren in der Gemeinde. Im Rahmen unseres Projektes haben wir den Fokus auf junge Autoren gelegt, die auch ein junges Publikum ansprechen.

Die Lesungen wurden ergänzt durch Workshops oder Musik oder waren eingebettet in andere Formate. Zum Aktionstag „orange the world“ gegen Gewalt an Frauen wurde an zwei Abenden unter dem Motto „literarisch weiblich mutig“ eine Schreibwerkstatt für Frauen und Mädchen angeboten, bei der berührende Texte entstanden sind.

Und dann gab es den 1. Steinhagener Büchermarkt im Rahmen des Umwelttages Steinhagen, der zum ersten Mal rund um den Kirchplatz stattfand. Im Schlichte Carree präsentierten sich Bielefelder Verlage, es gab Bilderbuchkino, einen großen Bücherflohmarkt mit Upcycling und Lesungen von Hellmuth Opitz, Olav Amende und Jascha Riesselmann.



Ich freue mich sehr, dass in meinem Heimatort ein solches Projekt stattfindet und ein gemeinsames Schreiberlebnis vor Ort möglich ist.

– Teilnehmerin, Schreibworkshop –

### Zu Gast waren:

**Tarkan Bagci** mit seinem Bestseller ‚Die Erfindung des Dosenöffners‘. Er ist in Steinhagen geboren und aufgewachsen, so dass seine Lesung auch ein Wiedersehen mit ehemaligen Erzieher\*innen, Lehrer\*innen und Mitschüler\*innen war.

**Bianca Schaalburg** mit ihrer Graphic Novel ‚Der Duft der Kiefern‘, für die sie mit dem Jugendliteraturpreis 2022 ausgezeichnet wurde. Zusätzlich zur Lesung konnten sich Interessierte in einem Workshop zum Autobiographischen Comiczeichnen anleiten lassen.

**Jochen Vahle**, im Hauptberuf Sänger der Kinderrockband ‚Randalje‘, mit seinen Kinderbüchern rund um Antonius Priemelmann.

**Willem Schulz** mit seiner musikalischen Lesung ‚Töne um Vergebung‘ in der Dorfkirche Steinhagen.



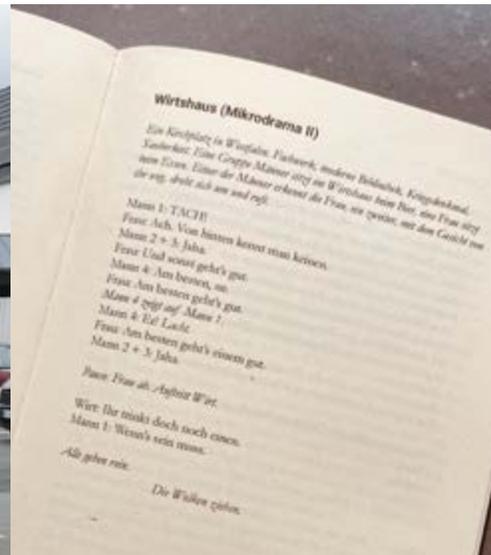


## ein GEMEINDEBESCHREIBER für STEINHAGEN

Im Zeitraum von drei Monaten bereicherte der junge Autor Jascha Riesselmann 2022 als Gemeindebeschreiber das kulturelle Leben von Steinhagen im Rahmen unseres Dritte-Orte-Projektes. Aus einer Vielzahl von Bewerbungen wurde er ausgewählt, um seine künstlerische Perspektive in die Gemeinde einzubringen und in das Leben vor Ort einzutauchen.

Das literarische Stipendium, das ihm gewährt wurde, ermöglichte ihm nicht nur eine temporäre Wohnmöglichkeit, sondern auch die Nutzung eines Fahrrads, um die Gemeinde zu erkunden, was er auch ausgiebig tat. Darüber hinaus erhielt er ein angemessenes Honorar, so dass er sich voll und ganz auf seine Projekte konzentrieren konnte.

Während seines Aufenthalts verfasste Jascha Riesselmann Texte, die die vielfältigen Facetten des Lebens in Steinhagen einfangen. Wenn er mit seiner Schreibmaschine (!) in der Eisdielen saß, kam er schnell mit den Menschen ins Gespräch und entwickelte sich so zum Botschafter für das Projekt.



Jascha Riesselmann  
LUSTIGE HÜGEL



[www.hochroth.de](http://www.hochroth.de)



Liebe Oma,

ich bin gerade in Steinhagen. Das ist bei Bielefeld. (Es gibt auch ein Steinhagen in der Nähe von Rostock, das ist aber noch kleiner.) Die Gemeinde hat mich für drei Monate eingeladen, um mich hier aufzuhalten und meine Beobachtungen in Texte zu verwandeln. Die Ergebnisse werde ich Dir dann schicken, auch wenn Du vermutlich wieder sagen wirst, dass Du die meisten Texte nicht verstehst.

Am Wochenende war ich im hiesigen Historischen Museum. Es hat mal zwanzig Brennereien hier im Ort gegeben. Ich habe dann auch gleich was probiert: fantastisch. Dann bin ich weiter zum Handball. Ich hatte kein Bargeld dabei, wurde erst westfälisch abgebügelt, aber ein freundlicher Mann hat mich eingeladen. Das Spiel war spannend, es wurde viel auf die Schiedsrichter geschimpft, am Ende ein Unentschieden. Du weißt ja, wie sehr ich Sport mag, auch wenn es hier im Ort leider keinen Basketball-Verein gibt. Es hat viel geregnet. Als die Graupel so auf das Dachfenster fielen, habe ich darüber nachgedacht, wie wenig Probleme es hier zu geben scheint.

Irgendwas daran hat mich ganz traurig gemacht. Ich finde mich häufiger vor dem Kriegsdenkmal wieder. Ich kann mit solchen Denkmälern gar nichts anfangen, empfinde sie oft als zynisch oder einfach bloß nationalistisch. Wie geht es Dir damit? Ich schicke Dir wunderbare Grüße aus dem Ostwestfälischen und wünsche Frohe Ostern, Jascha

PS: Ich hoffe, dass mich jemand zum Osterfeuer einlädt.



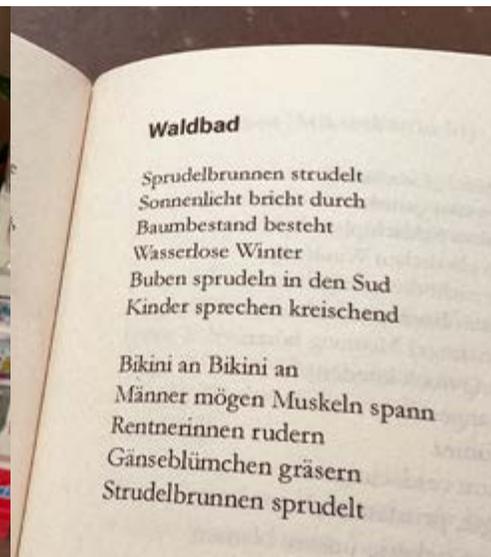


Seine Workshops boten den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich in die Welt des Schreibens zu vertiefen und ihre eigenen persönlichen Geschichten, Traditionen und Perspektiven einzubringen.

Bei seinen Lesungen in der Gemeindebibliothek, im Schlichte Carree und in der Produktionshalle von Hörmann kamen die unterschiedlichsten Menschen zusammen, um seine Werke zu hören und zu diskutieren.

Das Ergebnis seiner Arbeit und des kreativen Austauschs ist in einem Buch mit dem Titel ‚Lustige Hügel‘ zusammengefasst, das im hochroth Verlag erschienen ist, sodass uns seine Texte auch längerfristig erhalten bleiben.

Die Zusammenarbeit mit Jascha Riesselmann hat nicht nur das kulturelle Angebot Steinhagens bereichert, sondern auch neue Impulse für eine aktive, partizipative und kreative Gemeinschaft gesetzt und so das Bewusstsein für die Bedeutung von Kultur und Literatur in der Gemeinde gestärkt.



**Ich möchte Teil des Alltags werden und lasse mich von Menschen, Orten und Veranstaltungen inspirieren. Irgendwas bleibt hängen. Daraus entstehen dann Texte.**

- Jascha Riesselmann,  
im Interview mit dem HK -



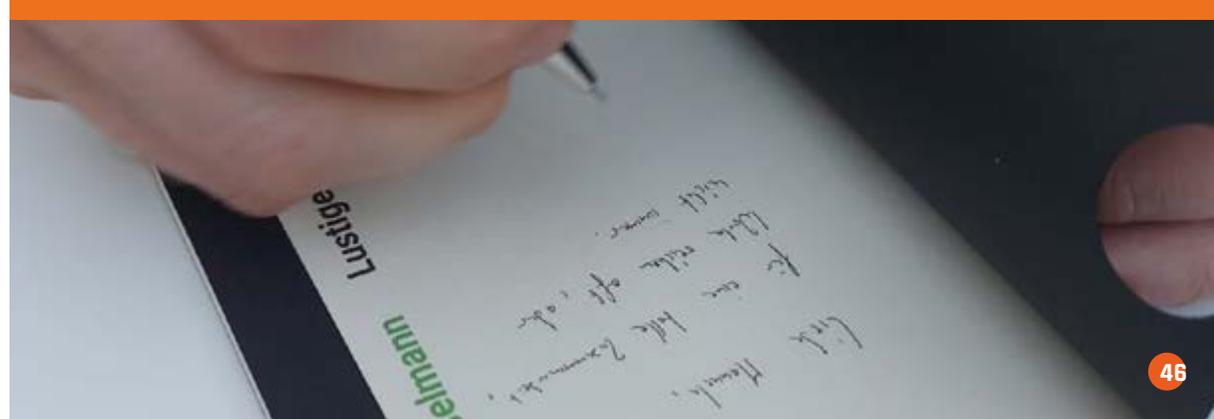
Liebe Oma,

jetzt ist meine Zeit in Steinhagen fast vorbei.

Viele meinen, dass die drei Monate schnell rumgegangen seien. Das sehe ich anders, denn für mich waren die Eindrücke recht dicht gedrängt, sodass ich das Gefühl habe, mindestens ein halbes Jahr hier gewesen zu sein. Und da meine Arbeitszeit eigentlich nur vom Schlaf unterbrochen wird, bin ich auch reif für den Sommerurlaub. In meiner ersten Postkarte habe ich Dir davon geschrieben, wie es mich traurig macht, dass es hier so wenig Probleme gibt. Mittlerweile denke ich, dass Steinhagen - wenn man denn dort wohnen möchte - ein ziemlich guter Ort ist. Vielleicht weile ich auch in einem der besten Orte der ganzen Welt. Viele Menschen werden mir da widersprechen, sicher ist überhaupt nicht alles gut, aber mein Blick von Außen kann ein recht nüchternes Lob aussprechen. (Als Antwort würde vermutlich dieses seltsame „Dafür nicht“ kommen.) Nur eine Sache ist mir nach wie vor ein Bajonett im Auge. Dieses Kriegerdenkmal. Ich habe auch noch weitere ähnliche Denkmäler in den Ortschaften gefunden. Wirklich störend finde ich die fehlende Erklärung. Manchmal würde ja ein kleines Schild reichen, auf dem ein bisschen beschrieben wird, was es mit so einem Denkmal auf sich hat, was daran vielleicht gut und was daran auch schwierig sein könnte. Jetzt klinge ich schon wie ein Leserbrief in der Lokalzeitung. Offenbar wird es Zeit.

Winkende Grüße,

Jascha





Erfreut über Förderung: (v.l.) Manuela Heinig, Dr. Norbert Sievers, Petra Holländer, Wolfgang Groß, Sarah Süß, Horst Neugebauer und Gabi Schneegäß. Foto: Volker Hügemann

NRW steuert 300.000 Euro für Steinhagener Projekt bei: „Kultur am Kirchplatz: belebt, vernetzt, bewegt“

# Den „Dritten Ort“ mit Leben füllen



## KULTUR AM KIRCHPLATZ IN DER PRESSE

Kultur bedeutet konkret die Vielfalt der Akteure und Formate, der Sparten und Stilrichtungen und auch der Adressaten, ohne dabei in inhaltliche Beliebigkeit oder Belanglosigkeit abzugleiten. [...] Man setze auf Qualität und wolle die vorhandenen Akteure, Traditionen und Angebote vor Ort mit einbeziehen.

HALLE/STEINHAGEN

Freitag, 25. August 2023

### Kultur am Kirchplatz in Steinhagen: Sachstandsbericht im Ausschuss – Finanzierung wird im Herbst entschieden Große Zustimmung in der Politik

Von Annerarie Bluhm-Weinhold

**STEINHAGEN (WB).** Ein lazes Kulturspektakel für diesen Sommer im Schlichte-Carree, ein umfangreicher Sachstandsbericht im Kulturausschuss. Das Dritte-Orte-Projekt Kultur am Kirchplatz zielt eine erfolgreiche Zwischenbilanz und erntet viel Lob von der Steinhagener Politik, die aber muss demnächst auch über die Fortführung des Projekts mit größerer finanzieller Eigenleistung als bisher entscheiden.

Mit einem mehr als 50 Gausen im am Dienstagabend die Sommerveranstaltungsreihe „Kultur am Kirchplatz“ im Schlichte-Carree zu Ende gegangen: Viele hatten Picknick dabei, Singensportler im Tray schuf mit seinen Songs eine schöne Atmosphäre und begeisterte die Zuhörerinnen und Zuhörer so sehr, dass diese spontan Trinkgeld sammelten und überließen ihre Künstlerin zu gratulieren.

**Kultur am Kirchplatz soll fortgeführt werden**



Singersportler Jan Tray singt. (v.l.) Hildegard Stralagbach, Christian Scholl und Verena Venjakob mit Töchtern genießen Musik und Picknick und eine schöne Atmosphäre im Schlichte-Carree. Foto: Annerarie Bluhm-Weinhold

auch in den politischen Aussagen. Sie habe sich sehr gefreut, dass die Förderung weitergehe, sagte Verena Venjakob (SPD), die nach eigenen Angaben viele Veranstaltungen besucht und genossen habe: „Das Projekt hat sich richtig schön etabliert. Es belebt das Schlichte-Carree und den Ortskern.“ Es solle weitergehen. Heike Horn (Grüne) findet es ebenfalls sensationell, was gemacht worden sei. Hans Heino Rante-Ortega (CDU) resümiert, dass die finanzielle Realisation, Bibliothek und Tretz eine großen habe, eine Ortskernbelebung sei spürbar.

**Experimenteller Charakter vor wichtig**

„Wir werden ja kofinanzieren müssen. In welcher Formenscheidung wird das sein? Und wie sieht es mit der Veranstaltung und Beibehaltung sowie der Evaluierung von Formaten aus?“, wollte Dr. Mechthild Freytrup (CDU) wissen. Die Kofinanzierung wird im Herbst Thema der Haushaltsplanberatungen sein, wie Bürgermeisterin Sarah Süß sagte. Projektmanagerin Annerarie Bluhm-Weinhold

Lokales Steinhagen

### Die Schreibmaschine

Jaścha Rieselmann ist Autor aus Leipzig und wird drei Monate lang als Gemeinbeschreiber in Steinhagen leben und arbeiten. Bereits seine Ankunft am Bahnhof hat das Zeug für eine Geschichte – Titel: „Die Autobahn und der liebe Gott“.

**Steinhagen.** Tüchtler vor Leibschmerz. Schließlich ist die Berufung eines Sachbeschreibers Gemeinbeschreiber, aber ungewiss, ob er das so gut findet. In der ersten Zeit hat er sich in der Gemeinde sehr wohl gefühlt. Die Idee, drei Monate lang in Steinhagen zu leben, ist ihm jedoch nicht so unheimlich. Zu dem Zweck, seine Zeit in Steinhagen zu nutzen, hat er sich ein Zimmer in der Gemeinde gemietet. In der ersten Zeit hat er sich in der Gemeinde sehr wohl gefühlt. Die Idee, drei Monate lang in Steinhagen zu leben, ist ihm jedoch nicht so unheimlich. Zu dem Zweck, seine Zeit in Steinhagen zu nutzen, hat er sich ein Zimmer in der Gemeinde gemietet.



Gemeinbeschreiber Jaścha Rieselmann (im Vordergrund) wird unterstützt von Dagmar Klöber (vorn links), Bürgermeisterin Sarah Süß, Susanne Götz, Wolfgang Groß und Ute Heide (hinten links).

**Erste literarische Kostproben**

„Nebenbei“ beschreibt die ersten Tage in Steinhagen. Die ersten Tage in Steinhagen sind nicht so unheimlich. Zu dem Zweck, seine Zeit in Steinhagen zu nutzen, hat er sich ein Zimmer in der Gemeinde gemietet. In der ersten Zeit hat er sich in der Gemeinde sehr wohl gefühlt. Die Idee, drei Monate lang in Steinhagen zu leben, ist ihm jedoch nicht so unheimlich. Zu dem Zweck, seine Zeit in Steinhagen zu nutzen, hat er sich ein Zimmer in der Gemeinde gemietet.

STEINHAGEN

Montag, 18. Juli 2023

### Im Schlichte-Carree feiern zwei Bands und 130 Gäste das erste Indierock-Festival in Steinhagen „Herkulesaufgabe“ mit Bravour bewältigt

Von Annerarie Bluhm-Weinhold

**STEINHAGEN (WB).** Ramin Sarfarabi, Sänger und Gitarrist der Münchener Band Under Six, spricht mit Augenzwinkern von einer „Herkulesaufgabe“, von „Pioniergeist“, denn schließlich geht es um das erste Rockkonzert in der 70-jährigen Geschichte der Gemeinde Steinhagen. Und dann rocken sie das Schlichte-Carree, sorgen für ordentlich „Krawall im Carree“, so der Titel des ersten Indierock-Festivals in Steinhagen. Mehr als 130 Zuhörerinnen und Zuhörer gehen begeistert mit. Ebenso wie bei der zweiten Band des Abends: Dynamit aus Bielefeld.

Das Veranstaltungsteam vom Projekt Kultur am Kirchplatz und dem Verein Kultur vor Ort ziehen erfreute Bilanz. Wir sind sehr zufrieden mit dieser Resonanz. Wir haben ein überwiegend positives Feedback bekommen. Und selbst die, deren Musik das eigentlich nicht ist, haben uns gesagt, dass sie es toll finden, dass auch Dinge ausprobieren werden, sagt Florian Polkowski, Vorsitzender des Vereins Kultur vor Ort. Das heißt



Die Veranstaltung vom Projekt Kultur am Kirchplatz und dem Verein Kultur vor Ort ziehen erfreute Bilanz. Foto: Annerarie Bluhm-Weinhold

Und dann rocken sie das Schlichte-Carree, sorgen für ordentlich „Krawall im Carree“, so der Titel des ersten Indierock-Festivals in Steinhagen. Mehr als 130 Zuhörerinnen und Zuhörer gehen begeistert mit.

STEINHAGEN

Samstag, 6. Juni 2024

### Das hat schon Tradition: Neuzugänge von Arminia Bielefeld beim Steinhagener Kultursommer Podcast mit Lukas Kunze und André Becker

Von Malte Krammenschneider

**STEINHAGEN (WB).** Fußball-Drillings DSC Arminia Bielefeld kann auf die Unterstützung seiner Fans bauen. Das ist auch beim Arminia-Podcast im Bürgerpark Steinhagen schnell deutlich geworden.

Schon auf dem Weg zur Bühne konnten die DSC-Neuzugänge Lukas Kunze und André Becker zahlreiche Autogramme geben und für Fotos posieren.

Es ist mittlerweile fast schon Tradition, dass der Arminia-Podcast Teil des Steinhagener Kultursommers ist und dabei interessante Spielerinterviews werden, die zum meist erst seit kurzer Zeit mit der Mannschaft trainieren und das Team verstärken sollen.

Waren es im vergangenen Jahr Sam Schreck und Semi Bekbaşı, so haben sich die Fans nun über den Besuch von Lukas Kunze und André Becker freuen können. Beide Neuzugänge machen einen sympathischen Eindruck und sind scheinbar hoch motiviert, in die kommende Saison zu starten.

So ist es für André Becker beispielsweise die erste Saison im DSC-Trikot. Nach seinem Wechsel von Viktoria Köln erlebte der Mittelstürmer hingegen leichte gemacht werden. Ich fühle mich hier sehr wohl und habe viel Positives über die Arminia gehört“, sagt Becker, der einen „internen und ansprechenden Einstieg“ in das in der Vorwoche gestartete Mannschaftstraining erlebt habe: „Mein Eindruck vom Trainingsteam, den Mitspielern und dem Staff ist super. Die Vorfreude auf die neue Sai-



Christian Roseloff von InlayQ interviewte die beiden DSC-Neuzugänge André Becker und Lukas Kunze. Vor ihnen steht der zuletzt gewonnene Westfalenpokal. Foto: Malte Krammenschneider





Wenn man auf der Veranstaltung steht und sieht, wie sich die Leute freuen über das was man in mühevoller Planung organisiert hat, ist das ein tolles Gefühl.

- Christopher Jutz, Ehrenamtlicher -

## Der Anfang ist gemacht

Die Erwartungen waren hoch, als das Dritte-Orte-Projekt „Kultur am Kirchplatz: Belebt, vernetzt, bewegt“ im Januar 2020 startete. Der beim Land NRW eingereichte Förderantrag hatte hohe Ziele formuliert: Anknüpfend an die vorhandenen Kulturangebote der Gemeinde Steinhagen und ihrer kulturellen Partner sollte ein „Ensemble kultureller Gelegenheiten“ entstehen, in dem „alle Kunstsparten, die kulturelle Bildung, das kulturelle Erbe, das kreative Schaffen der interessierten Akteur\*innen, aber auch das unverabredete Gespräch der Passant\*innen eine Chance hätten. Ein „faszinierendes Zukunftskonzept der gemeindlichen Kulturentwicklung“ wurde als Möglichkeit annonciert, für das im dreijährigen Projekt Grundlagen geschaffen werden sollten.

Nach dreijähriger Arbeit liegen viele Erfahrungen vor. Klar ist jetzt, welche Kulturangebote in Steinhagen angenommen werden. Zwar hat Corona manche Ambitionen nicht zur Geltung kommen lassen, aber es konnte dennoch gezeigt werden, was in Steinhagen kulturell zusätzlich geht. Das ist eine gute Voraussetzung, um die nächsten drei Projektjahre anzugehen, die dankenswerterweise erneut vom Land, der Gemeinde und der Perus GmbH & Co. KG unterstützt werden. Ziel sollte es jetzt sein, die neuen kulturellen Formate zu ergänzen und zu verstetigen und in einem Gesamtkonzept zu verdichten, damit sie in der Gemeinde und durch die Gemeinde langfristig und nachhaltig wirken können.

## SEID DABEI!

Egal ob ehrenamtliches Mitgestalten, finanzielles Unterstützen oder begeistertem Besuchen und Nutzen des Dritten Ortes: „Kultur am Kirchplatz“ braucht EUCH!

Meldet Euch bei uns:

Kultur am Kirchplatz  
[dritte-orte@steinhagen.de](mailto:dritte-orte@steinhagen.de)  
[www.kulturplatz-steinhagen.de](http://www.kulturplatz-steinhagen.de)



# IMPRESSUM

Herausgeber:  
Gemeinde Steinhagen  
Am Pulverbach 25  
33803 Steinhagen

Gesamtkonzeption und Auskunft:  
Gemeinde Steinhagen  
Amt für Schulen, Jugend, Sport und Kultur  
Jeannine Gehle, Projektmanagement  
dritte-orte@steinhagen.de  
www.kulturplatz-steinhagen.de

Grafische Umsetzung:  
Verena Venjakob – Kreation & Kommunikation  
www.verena-venjakob.de

Alle Rechte, insbesondere das Recht auf Vervielfältigung und Verbreitung sowie Übersetzung, sind vorbehalten. Kein Teil dieses Werkes darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

© Die Bildrechte liegen bei Kultur am Kirchplatz, soweit nicht anders genannt.



## Dritte Orte

Häuser für Kultur und Begegnung  
im ländlichen Raum

Gefördert vom:

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



KULTURPLATZ.STEINHAGEN



KULTURPLATZSTEINHAGEN

